

Fredl Fesl verstorben

Der bayerische Liedermacher und Mundartbarde Fredl Fesl ist tot. Er sei nach jahrelanger, schwerer Krankheit am Dienstag gestorben, sagte seine Ehefrau Monika am Mittwoch der *dpa*. Der 1947 geborene Musiker aus dem Bayerischen Wald wurde vor allem mit teils bissigen Wortspielen, in bayerischer Mundart vorgetragen, über den Freistaat hinaus berühmt. Fesl spielte oft Gitarre, aber auch Tuba und Horn. Der »Königsjodler« gilt als eines seiner berühmtesten Werke. Seine Karriere begann nach eigener Aussage durch einen Zufall - er sparte sich den Eintritt in Münchner Kleinkunsttheater, indem er seine Gitarre mitbrachte. Als Künstler fehlten, ließ er sich zum Auftritt überreden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478311.liedermacher-fredl-fesl-verstorben.html>